



# **GEMEINDERATSWAHL** **28. Juni 2020**



## **Breitband**

Masterplan Südweststeiermark



## **Kinder- und Jugendsommer** 2020



## **Sommer 2020**

Badespaß in Eibiswald



# Inhaltsverzeichnis

- 03\_ Bürgermeisterbrief
- 09\_ Wahlservice zur Gemeinderatswahl 2020
- 10\_ Gemeinde startet wieder durch!
- 11\_ Tourismus als Große Chance - Ölspur-Camping in Eibiswald
- 12\_ Breitband Masterplan Südweststeiermark
- 13\_ Breitbandinternet - Ausbau schreitet voran
- 14\_ Ostern 2020 - Etwas ganz Besonderes ...
- 15\_ RC Eibiswald unterstützt Eibiswalder Bürgerinnen und Bürger / Es geht nicht ohne Maibaum in Eibiswald
- 16\_ Kinder- und Jugendsommer 2020 - Programm
- 18\_ Kindergarten Eibiswald-West / Kindergarten Pitschgau
- 19\_ Kindergarten Pitschgau
- 20\_ Spielplatzoffensive im gesamten Gemeindegebiet! / blattwerk & wurzelkraft
- 21\_ Schilcherland digital erfolgreich
- 22\_ Sommer 2020 - Badespaß in Eibiswald
- 24\_ Wir sind für Sie da! Frauenspezifische Beratung in Zeiten von Corona
- 25\_ Die gute alte Postkarte auf neuen Wegen
- 26\_ Das Kriegsende in Eibiswald im Jahr 1945
- 30\_ FF Pitschgau/Haselbach / Pensionistenverein Grenzland Eibiswald
- 31\_ Kriegopfer- und Behindertenverband / Neue Atmosphäre im Einfach Schön Studio
- 32\_ Wir gratulieren ...
- 33\_ Unsere Verstorbenen / Unsere Neugeborenen
- 34\_ Eibiswalder Job-Börse
- 36\_ Ärztedienste / Apothekennotdienste

## Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Eibiswald,  
Tel. Nr. 03466/45400,  
Mail: [gde@eibiswald.gv.at](mailto:gde@eibiswald.gv.at),  
[www.eibiswald.gv.at](http://www.eibiswald.gv.at)

## Redaktionsteam

Bürgermeister Andreas Thürschweller,  
1. Vizebgm. Alfred Rauch, 2. Vizebgm. Erich Heußerer,  
GK BM Ing. Florian Arnfelser, WVM Werner Zuschnegg,  
Christian Krottmaier, Ing. Karl Schober, Michaela Strauß

Die inhaltliche Verantwortung von Kommentaren,  
Kolumnen oder Vereinsberichten liegt beim jeweiligen  
Verfasser/bei der jeweiligen Verfasserin.  
Deren Inhalt muss sich nicht mit der  
Redaktionsmeinung decken.

## Herstellung

Layout: netWERKER Mediahaus OG,  
8551 Altenmarkt 2, [www.netwerker.at](http://www.netwerker.at)  
Druck: Druckerei Offsetdruck Dorrong OG,  
Auflage: 3.000 Stück

Titelfoto: shutterstock.com  
Fotos: Sofern nicht angegeben  
[shutterstock.com](http://shutterstock.com), [fotolia.at](http://fotolia.at), [freepik.com](http://freepik.com)

# Über Normalität, Herausforderungen und Optimismus



Ich muss gestehen, noch vor gar nicht so langer Zeit hätte ich mir nicht gedacht, dass der Begriff „Normalität“ zu etwas Besonderem wird und so schön in den Ohren klingt. Doch seit einigen Wochen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, der Gemeinderat, der Gemeindevorstand und auch ich als Bürgermeister nach den Corona-bedingten Herausforderungen wieder in der Normalität angelangt. Alle Arbeiten werden wieder im normalem Umfang erledigt und alle Sitzungen wurden nachgeholt. Und es gibt schon einige sehr erfreuliche Dinge zu berichten!

## Rechnungsabschluss mit Überschuss einstimmig beschlossen

Ich möchte gleich zu Beginn aus dem Gemeinderat berichten. In der Sitzung vom 25. Mai wurden alle Tagesordnungspunkte einstimmig beschlossen. Alle Parteien stimmten dem Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 zu. Der Gemeindehaushalt konnte mit einem Überschuss von fast 150.000,- Euro abgeschlossen werden. Somit konnten wir nach 2018 erneut ein positives Ergebnis an das Land Steiermark melden und den Verschuldungsgrad von 6,07 Prozent auf 1,8 Prozent senken.

## Alle Zukunftspläne bleiben ohne Einschränkungen aufrecht

Stolz macht mich aber besonders der Zusammenhalt und das Miteinander in unserer Gemeinde, sei es bei der Zusammenarbeit mit unse-

ren Vereinen, den Sicherheitsorganisationen, den vielen Freiwilligen und natürlich auch im Gemeinderat und -vorstand. Gemeinsam konnten wir unsere Marktgemeinde so entwickeln, wie es uns in den letzten drei Jahren gelungen ist. Und wir wollen diesen Weg auch die nächsten Jahre unbeirrt fortsetzen. Alle unsere Pläne bleiben trotz möglicher Corona-Nebenwirkungen ohne Einschränkungen aufrecht. Ich habe bereits alle nötigen Finanzierungszusagen von unserem Gemeindeferenten Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang erhalten und wir haben gute und stabile Gemeindefinanzen, auf die man aufbauen kann. Lesen Sie auf den folgenden Seiten, welche Projekte bereits in Umsetzung sind und welche wir planen.

## Anpacken und helfen

Für die nächsten Wochen und Monate habe ich jedenfalls vor, als Bürgermeister und Landtagsabgeordneter alle Möglichkeiten für Eibiswald zu nutzen, um in dieser Zeit nach den Corona-bedingten Maßnahmen alle Bevölkerungsschichten und das Wiederhochfahren der Wirtschaft im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen.

Mit dem Soforthilfefonds wurde ein erster Schritt getan, auch das Schulstartgeld wird verdoppelt. Zusätzlich arbeiten wir bereits an einem umfangreichen Paket für unsere Familien, Vereine und besonders stark betroffenen Wirtschaftsbetriebe. Es ist jetzt jedenfalls Zeit anzupacken und sich den

kommenden Herausforderungen zu stellen – wir werden das tun.

## Die Zukunft mitbestimmen

Der Weg zurück zur Normalität wird nun sehr schnell gegangen. Alle paar Tage werden einschränkende Maßnahmen aufgehoben und unser soziales und wirtschaftliches Leben beginnt wieder zu funktionieren. Ein wichtiges Zeichen dafür ist u. a. die Fortsetzung der unterbrochenen Gemeinderatswahl. Ich möchte Sie hier bitten, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen – auch wenn Ihnen vielleicht noch nicht der Kopf danach steht. Sie bestimmen damit den Weg, den Eibiswald die nächsten Jahre gehen wird. Alle Stimmen, die bereits im März abgegeben wurden, bleiben natürlich gültig. Alle, die noch nicht gewählt haben, können den Wahlsonntag am 28. Juni dazu nutzen oder eine Wahlkarte beantragen.

Liebe Eibiswallerinnen und Eibiswaller, gehen wir positiv und optimistisch in die Zukunft, stellen wir uns gemeinsam den Herausforderungen und freuen wir uns auf einen schönen Sommer.

Ihr Bürgermeister

Andreas Thürschweller

# Wir bleiben dabei: Eibiswald macht Zukunft.

**Alle Vorhaben und Pläne bleiben aufrecht. Mit den in den letzten drei Jahren umgesetzten Maßnahmen haben wir schon wichtige Entwicklungen für Eibiswald eingeleitet, die wir in den nächsten Jahren fortsetzen wollen.**

Die Corona-bedingten möglichen wirtschaftlichen Folgewirkungen werden uns nicht von den Zielen abbringen, die in unserer Entwicklungsstrategie „Eibiswald macht Zukunft“ festgeschrieben sind. Wir werden zwar die Prioritäten bei der zeitlichen Abfolge der Umsetzungen ein wenig verändern, machen aber keine Abstriche bei unseren großen Vorhaben.

## Vorrang für die Schaffung von Wohnraum

So werden wir der Schaffung von Wohnraum Vorrang einräumen. Die Marktgemeinde hat sich die Flächen für die Errichtung von leistbaren Wohneinheiten bereits

gesichert. Damit verfolgt Eibiswald das Ziel, eine attraktive Wohngemeinde sein zu wollen, Abwanderung zu verhindern und wieder zu wachsen. Dafür ist es besonders

wichtig, die unterschiedlichen Bedürfnisse junger und älterer Generationen gleichermaßen zu berücksichtigen.

## Primärversorgungszentrum

So ist der weitere Ausbau des Arzthauses zum Primärversorgungszentrum geplant. Es gibt

bereits Zusagen für verschiedene Fachgebiete. „Damit werden wir zum regionalen Zentrum bei

der medizinischen Versorgung“, ist Bürgermeister Andreas Thürschweller überzeugt.



## Öffentliches W-LAN und Freizeitpark

Bereits seit 1. Juni gibt es öffentliches W-LAN am oberen Hauptplatz. Dieser Hot Spot im Zentrum der Marktgemeinde wird nicht nur den Jugendlichen als Kommunikationspunkt dienen, sondern ist auch eine wichtige touristische

Einrichtung für unsere Gäste. Weitere Zugangspunkte werden beim Skaterpark und beim Pump-Track miterrichtet.

Damit sind wir bei den Umsetzungsplänen für den Erlebnis-

und Freizeitpark neben dem Freibad, der im letzten Jahr mit Kindern, Jugendlichen und Vereinen geplant wurde. Besonders zur Freude der Jungen wird als erstes der Pump-Track errichtet.



Der gemeinsam von Familie EYBEL und der Marktgemeinde umgesetzte Spielplatz wurde jetzt im Juni eröffnet

## Investitionen in die Sicherheit

Sicherheit ist eine wesentliche Grundlage für die Lebensqualität und Wertigkeit als Wohngemeinde. Auch nach der Umsetzung des Einsatzzentrums der FF Eibiswald gehen die Investitionen für die insgesamt sechs Feuerwehren in Eibiswald weiter.



So wurden das neue Einsatzfahrzeug der FF St. Oswald und das große Hilfeleistungsfahrzeug der FF Soboth am 15. Juni von Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang offiziell übergeben.

## Weiterer Ausbau Breitbandinternet

Nicht nur für die Wohngemeinde und das Bildungszentrum Eibiswald ist die Anbindung an eine leistungsfähige Internetverbindung wesentlich, sondern vor allem auch für den Wirtschafts- und Tourismusstandort. Deshalb werden wir

weiter mit Hochdruck am Ausbau der Breitbandversorgung arbeiten. So sollen neben den bereits angeschlossenen Unternehmen, Schulen und privaten Haushalten noch hundert der Kindergärten Pitschgau, die Schwarzhofsiedlung und der

Ortsteil Haselbach versorgt werden. 800.000 Euro werden dieses Jahr zur Verfügung gestellt, bis 2023 sollen weitere 3 Millionen Euro investiert werden und das zukunftsweisende Projekt weitestgehend abschließen.



## Gewerbepark und Arbeitsplätze

Bereits seit 2 Jahren wird an der Entwicklung des Gewerbeparks Hörnsdorf gearbeitet. Auch hier wird der Breitbandanschluss fertig

gestellt. Das Areal umfasst derzeit rund 13.000 Quadratmeter. Die Gemeinde übernimmt die Verkehrsaufschließung und errichtet eine

Linksabbiegespur an der LB 69.

Die erste Firma ist bereits im Entstehen.

## Chance Tourismus

Auch die Entwicklung des Tourismus in Eibiswald soll erfolgreich weitergehen. „Mir ist vor allem der Ausbau des sanften Tourismus wichtig, den wir verstärken und unterstützen wollen“, betont Bürgermeister Andreas Thürschweller. Ein Erfolgsbeispiel ist der Campingplatz, der seit sieben Jahren in Betrieb ist und nun mit Unterstützung der Gemeinde erweitert wird. Der Ausbau soll noch dieses Jahr abgeschlossen sein. Damit sollen die Nächtigungen von knapp vier-tausend auf sieben- bis achttausend steigen. Auch ein Hotelprojekt wird angedacht.



# Rechnungsabschluss 2019 mit Überschuss einstimmig beschlossen

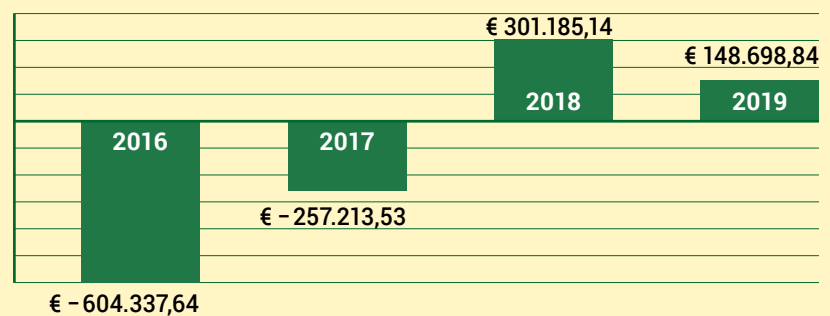
Trotz der umfangreichen Investitionen, die mit Bedarfszuweisungsmitteln finanziert wurden und werden, konnte der Sanierungskurs 2019 weitergeführt werden. Die Gemeinde hat dadurch seit 2018 noch weiteren Handlungsspielraum gewonnen und kann die Zukunft trotz möglicher Corona-bedingter Einnahmehausfälle aktiv gestalten.

Stabile und gesunde Gemeindefinanzen sind das Fundament, auf dem wir die Zukunft von Eibiswald bauen können. Sie geben den Spielraum, um auch in weniger guten Zeiten investieren zu können und so unsere Entwicklungsstrategie „Eibiswald macht Zukunft“ Schritt für Schritt Wirklichkeit werden zu lassen.

## Haushaltsergebnis mit Überschuss

Der Rechnungsabschluss 2019 weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von 13.267.628 Euro auf. Im außerordentlichen Haushalt, über den die Gemeindeprojekte finanziert werden, sind es 12.703.566 Euro. Dabei wurde im ordentlichen Haushalt ein Überschuss von rund 150.000 Euro erwirtschaftet, der für die Finanzierung der Projekte im außerordentlichen Haushalt verwendet wurde.

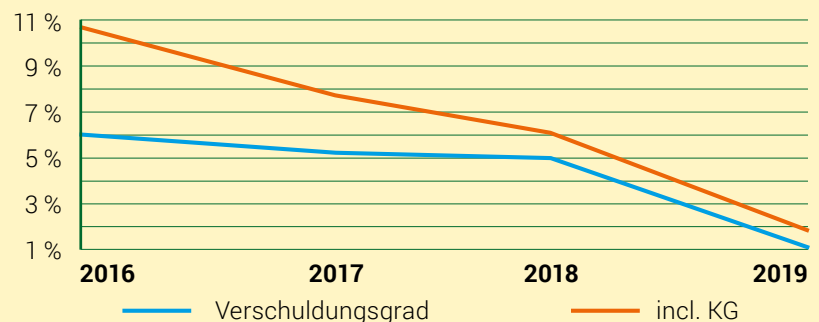
### Entwicklung Sollergebnis



## Reduktion Verschuldungsgrad

Durch die vorzeitige Rückzahlung von Krediten konnte der Gesamtverschuldungsgrad inklusive aller Gemeindegesellschaften seit dem Rechnungsabschluss 2018 weiter stark reduziert werden: von 6,07 auf 1,80 Prozent.

### Entwicklung Verschuldungsgrad



## Alle Gebührenhaushalte ausgeglichen, Projekte ausfinanziert

Sämtliche Gebührenhaushalte wie Wasser, Müll und Kanal sind ausgeglichen, ebenso die Bewirtschaftung der Wohn- und Ge-

schäftsgebäude. Rücklagen von insgesamt 800.000 Euro stehen Haftungen in der Höhe von einer Million gegenüber.

Im außerordentlichen Haushalt wurden insgesamt 52 Vorhaben abgewickelt, die allesamt zur Gänze ausfinanziert sind.

## Jetzt und für die Zukunft gut aufgestellt

Eibiswald hatte im Gegensatz zu anderen Gemeinden auch in der Corona-Krise zu keinem Zeitpunkt Liquiditätsprobleme. Es kommt uns nun sehr entgegen, dass wir die letzten drei Jahre einen Konsolidierungskurs eingeschlagen haben und dabei fast alle unbedeckten

Kredite rückzahlen konnten. Außerdem war es sehr wichtig, dass wir bei der Budgetplanung immer sehr vorsichtig agiert haben.

Für 2020 und Folgejahre ist die Marktgemeinde nun finanziell gut aufgestellt. Sie hat auch bereits

alle notwendigen finanziellen Zusagen für die Umsetzung neuer Projekte erhalten: Wohnbau, Ärztezentrum, betreutes Wohnen, Verkehrsaufschließung Gewerbepark, Verkehrsberuhigung bei der NMS, Erlebnispark und Hotelprojekt.

# Corona-Maßnahmen der Marktgemeinde: Sicher und versorgt durch die Krise

*Eine Replik von Bürgermeister Andreas Thürschweller*

**Eibiswald hat die letzten Monate gut überstanden. Trotzdem war es eine Zeit außergewöhnlicher Herausforderungen.**

Auch wir in unserer Marktgemeinde mussten vor nun fast 3 Monaten Maßnahmen setzen, die durch Vorgaben der Bundesregierung, der Krisenstäbe aber auch Vor-Ort-Entscheidungen geprägt waren. Diese sollten auf durchdachten Lösungsansätzen beruhen, die im Vorfeld überlegt werden müssen.

## **Einsatzstab schon im Februar**

So richteten wir bereits vorahnend am 24. Februar einen Einsatzstab ein. Sechs Referatsleiter, die Leiter des Bauhofs und des Energieversorgungsunternehmens konzipierten zusammen mit mir sämtliche Sicherheitsmaßnahmen für den Ernstfall (der dann leider eingetreten ist). Dann wurden die notwendigen Vorbereitungen und Umsetzungsmaßnahmen umgehend in die Wege geleitet.

Damit war Eibiswald eine der wenigen Gemeinden, die noch vor den Maßnahmen der Bundesregierung einen vollständigen Einsatzplan fertig hatten. Deshalb bekamen wir auch noch ausreichend medizinische Desinfektionsmittel und Masken für unsere Gemeindevorrichtungen geliefert, bevor sie überall ausverkauft waren.

## **Herausforderungen gemeinsam gemeistert**

Trotzdem: die Herausforderungen waren außergewöhnlich. Öffentliche Einrichtungen mussten gesperrt, Veranstaltungen abgesagt werden. Das Gemeindeamt und andere Serviceeinrichtungen mussten auf Homeoffice umgestellt und entsprechende Arbeitsplätze kurzfristig eingerichtet werden. Die gesamten Grundversorgungsleistungen wie Wasser, Müllabfuhr, Kanal musste unter völlig neuen Rahmenbedingungen gewährleistet, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschützt werden. Gerade hier kam uns unsere frühzeitige Einsatzplanung zu Gute. Unsere Gemeinde hatte von Anfang an einen fixen Arbeitsplan für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fertig. DANKE an mein Einsatzteam und alle Mitarbeiter, die alle an einem Strang gezogen haben.

In dieser Zeit waren auch die guten Verbindungen zum Land wichtig. So konnte ich eine etwas schwierigere Situation durch den guten Kontakt zu unserer Gesundheitslandesrätin sogar an einem Sonntag mit ihrer Büroleiterin klären und entschärfen.

## **Betreuung und Soforthilfe**

Wir haben selbstverständlich versucht, alle Serviceleistungen der Gemeinde aufrecht zu erhalten und zu unterstützen wo möglich. So war die Betreuung der Kinder in den Kindergärten, der Kinderkrippe und den Schulen immer gewährleistet. Für unsere älteren Mitmenschen und andere Risikogruppen wurde ein Beschaffungsdienst der Gemeinde eingerichtet, der die notwendigen täglichen Beschaffungen (Lebensmitteleinkauf, Besorgung von Medikamenten usw.) lieferte. Unabhängig von den Regierungsmaßnahmen haben wir einen Soforthilfefonds eingerichtet, der Familien mit Corona-bedingten wirtschaftlichen Problemen schnell und unkompliziert unter die Arme greifen soll (er steht noch bis 31. Juli zur Verfügung; weitere Informationen unter [www.eibiswald.gv.at](http://www.eibiswald.gv.at)). Aktuell arbeiten wir an einem umfassenden Paket für unsere Familien, Vereine und besonders stark betroffenen Wirtschaftsbetriebe.



## **Auf allen Ebenen zusammenarbeiten**

Ich bin guter Dinge, dass unser soziales und gesellschaftliches Leben bald wieder „normal“ sein wird. Womit wir sicher länger zu kämpfen haben werden, sind die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Maßnahmen. Sie treffen nicht nur Unternehmen und Gemeinden, sondern viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Hier müssen wir in den nächsten Wochen, Monaten oder sogar Jahren auf allen Ebenen zusammenarbeiten. Die Marktgemeinde Eibiswald wird jedenfalls versuchen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten das Beste zu geben.





# Wahlservice zur Gemeinderatswahl 2020

Am 28. Juni 2020 finden die Gemeinderatswahlen statt. Als Bürgermeister und Wahlleiter der Gemeinde habe ich alle wichtigen Informationen zur Stimmabgabe für Sie zusammengefasst. Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

## Wie können Sie Ihre Wahlkarte beantragen?

- Persönlich (nicht telefonisch) – amtlicher Lichtbildausweis ist notwendig
- Schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert an die Marktgemeinde Eibiswald
- Elektronisch im Internet auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) (Auswahl Identitätsnachweis: Bürgerkarte/Handy-Signatur, Antragscode auf der Wahlinformation, Reisepassnummer oder gescannter Lichtbildausweis).

## Wählen mit Wahlkarte

Wahlkarten können Sie ab sofort in der Abteilung Bürgerservice im Rathaus beantragen.

- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist **Mittwoch, 24. Juni 2020**
- Der letztmögliche Zeitpunkt für mündliche Anträge ist **Freitag, 26. Juni 2020, 12.00 Uhr**

## Briefwahl

Mittels Briefwahl kann sofort nach Erhalt der Wahlkarte gewählt werden. Die Wahlkarte ist rechtzeitig an die zuständige **Gemeindewahlbehörde Eibiswald** zu übermitteln. Spätestens am 28. Juni um 14.00 Uhr muss diese eingelangt sein.

## Wählen am Wahlsonntag Sonntag, 28. Juni 2020 zu folgenden Zeiten

Sprengel I:	Eibiswald und Aibl	Festsaal Eibiswald	7.00 – 14.00 Uhr
Sprengel II:	Großradl	Dorfsaal Feisternitz	7.00 – 13.00 Uhr
Sprengel III:	Pitschgau	Mehrzweckgebäude Hörmsdorf	7.00 – 13.00 Uhr
Sprengel IV:	St. Oswald	Außenstelle St. Oswald	8.00 – 12.00 Uhr
Sprengel V:	Soboth	Außenstelle Soboth, Mehrzweckraum	8.00 – 12.00 Uhr

# Gemeinde startet wieder durch! Hochfahren im Gemeindebauhof

Fotos: Marktgemeinde Eibiswald



**D**er Gemeindebauhof wurde nach der schrittweisen Zurücknahme der Ausgangsbeschränkungen wieder hochgefahren und hat seine Arbeiten wieder im vollen Umfang aufgenommen. Eine besondere Herausforderung war die Wiedereröffnung des ASZ Pitschgau. Viele haben die Zeit der Ausgangsbeschränkungen genutzt, um den eigenen Dachboden oder den Keller gründlich aufzuräumen. Daher war mit dem Aufsperrn der

Altstoffsammelzentren anfänglich ein großer Andrang zu verzeichnen. Auch in der Kläranlage in Pitschgau wurde der Normalbetrieb wieder aufgenommen und steht das volle Service wieder uneingeschränkt zur Verfügung.

Der Gemeindebauhof konnte nach dem eingeschränkten Betrieb alle zwischenzeitlich angefallenen Arbeiten, wie z.B. das Einsammeln der Schneestangen, die Sanierung

der über den Winter aufgetretenen Straßenschäden oder die Mäharbeiten auf den öffentlichen Plätzen aufholen und kann nun wieder alle saisonbedingten Arbeiten erledigen.

Ein besonderer Dank gilt allen Bauhofmitarbeitern und den Klärwärttern, die auch in der Zeit der Ausgangsbeschränkungen ihren Dienst verrichtet haben und somit zur Aufrechterhaltung der Gemeindeinfrastruktur beigetragen haben.

# Tourismus als Große Chance Ölspur-Camping in Eibiswald

Bericht & Fotos: Gregor Moser



Das neu errichtete Sanitärgebäude am Tag der offenen Tür

Vor ziemlich genau sieben Jahren wurde, der von Familie Moser erbaute kleine Campingplatz neben dem Erlebnisbad, eröffnet.

Für die leidenschaftlichen Camper war es vorerst ein Hobby und eine Hoffnung nebenbei einen kleinen Betrieb zu erschaffen. Jetzt, ein paar Jahre später, wurde das Grundstück erweitert und es entstand ein neues komfortables Sanitärgebäude. Nun umfasst die kleine Wohlfühloase, so wie es liebevoll in zahlreichen Gäste-Einträgen genannt wird, auf rund 10.000 Quadratmeter 49 Stellplätze.

Mit zwei großzügigen Sanitärbereichen und einem schön angelegten Areal, hat sich Eibiswald im Bereich der steirischen Campingplätze, sehr gut eingereiht. Auch ein Mobilhome wurde über den Winter geschaffen,

welches ab heuer für unsere Gäste zur Verfügung steht. Familie Moser möchte sich für die Hilfe und das offene Ohr bei der Marktgemeinde Eibiswald herzlich bedanken, sowie auch bei den Betrieben für die gute Zusammenarbeit und bei all den netten Worten die wir in den letzten Wochen von all den Leuten und Bekannten bekommen haben.

Jeder Gast bekommt persönlich ein Ölspur-Camping Sackerl überreicht, um auf all unsere top Betriebe in der Umgebung aufmerksam zu machen.



Das Ölspur-Camping Sackerl mit Infos zu den regionalen Betrieben

Der Tourismus ist eine große Chance für Eibiswald und wir freuen uns sehr diese nutzen zu dürfen!

# Breitband Masterplan Südweststeiermark

Bericht & Fotos: EU Regionalmanagement



**Die Erstellung des regionalen Masterplans zum Breitbandausbau in der Südweststeiermark konnte mit Anfang 2020 erfolgreich abgeschlossen werden. Dieser Masterplan ist eine digitale Grobplanung und dient als Grundstein für den tatsächlich großflächigen Glasfaserausbau in der Region.**

**E**in Glasfaseranschluss sollte mittlerweile zur Standardausstattung jeder Liegenschaft gehören, so wie Strom, Wasser, Straße und Kanal. Denn eine Internetanbindung, die zuverlässig in den nächsten Jahren das stetig steigende Datenvolumen bewältigen kann, ist nicht nur für Unternehmen ein wesentlicher Faktor, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, sondern wird auch für Privathaushalte immer wichtiger. Besonders für ländliche Regionen besteht Bedarf, sich für die digitale Zukunft zu rüsten! Schnelle, technologisch leistungsfähige Internetanschlüsse bzw. eine moderne Glasfaserinfrastruktur sind auch für die Südweststeiermark wichtig, um in Zukunft mit anderen Regionen mithalten zu können. Vor allem für die peripheren Gemeinden in der Südweststeiermark bieten die vielen neuen digitalen Anwendungen (z.B. Ambient Assisted Living, IoT,...) neue wirtschaftliche Chancen für Unternehmer\*innen und die Chance zur Steigerung der Lebensqualität für alle Bürger\*innen.

## **Dafür stellt die Glasfasertechnologie die wesentliche Basisvoraussetzung!**

Um die Grundlage für die Schaffung dieser Infrastruktur zu legen, wurden von der Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH in Kooperation mit dem Land Steiermark, Regional- bzw. Wirtschaftsressort, und der neuen Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft m. b. H. („sbidi“) dieser regionale Masterplan zum Breitbandausbau erstellt. Herzstück dessen ist eine Grobplanung für die Schaffung eines zukünftiges FTTH-Netzes („Fibre-to-the-Home“) als Basis einer Anbindung aller Wohn- und Geschäftseinheiten der Südweststeiermark über Lichtwellenleiter (=Glasfaser).

Dieser Masterplan wurde den Gemeinden am 05. März 2020 in St. Nikolai präsentiert. Der

Glasfaserausbau in der Südweststeiermark sowie im gesamten Bundesland erfolgt in Zukunft auf Basis einer Strategie, die gemeinsam mit dem Land Steiermark und der „sbidi“ erarbeitet wurde. In unserer Region wird der Masterplan bereits angewendet. Außerdem soll diese Planungsgrundlage dazu dienen, in den nächsten Jahren das Synergiepotential durch Mitverlegungen in der Region voll nutzen zu können. Das Projekt wurde im Rahmen des Programms IWB/EFRE 2014-2020 (Investitionen in Wachstum und Beschäftigung) mit Mitteln der Europäischen Union und Mitteln des Regionalressorts des Landes Steiermark gefördert und mit Regiomitteln der Südweststeiermark lt. StLREG 2018 kofinanziert.

Nähere Informationen zum Förderprogramm siehe auch <https://www.efre.gv.at/>



# Breitbandinternet Ausbau schreitet voran



Links: Masterplanung für  
das Zentrum von Eibiswald

Unten: Ausbau mit dem  
Layjet des Landes Steiermark



Der Ausbau des Glasfasernetzes für ultraschnelles Internet schreitet in der Marktgemeinde Eibiswald auf Hochtouren voran. Gerade für den Wirtschafts-, Bildungs- und Wohnstandort Eibiswald ist die Versorgung mit einem Glasfasernetz von höchster Bedeutung. Daher ist bereits für die Wirtschaftsstandorte Fuchshofer, Kendrion, Vegu und Wisp Hochleistungsinternet verfügbar. Auch die NMS Eibiswald wie auch die Adamsiedlung profitieren bereits vom ultraschnellen Internet.

Für das heurige Jahr sollen rund € 800.000,00 in den weiteren Ausbau investiert werden. Konkret werden derzeit die folgenden Bauabschnitte geplant:

- Ausbau von der FF Eibiswald in Richtung Kindergarten WEST und Inbetriebnahme Schwarzhofsiedlung
- Ausbau vom Freibad Eibiswald bis zum Gewerbepark Hörmsdorf mit Anschluss der Außenstelle Pitschgau und des Kindergartens Pitschgau sowie der Kronabittersiedlung Hörmsdorf
- Anschluss der VS Eibiswald und Versorgung des Kirchplatzes in Eibiswald
- Ausbau des Ortsteiles Haselbach

## schnell · günstig · eibiswald.online Pakete Eibiswald.online PRIVAT 100/250/400

### Privat 100



100 Mbit/s Download  
25 Mbit/s Upload

Unlimitiertes Datenvolumen  
ohne Geschwindigkeitsbremse

€ 29,90/Monat

### Privat 250



250 Mbit/s Download  
50 Mbit/s Upload

Unlimitiertes Datenvolumen  
ohne Geschwindigkeitsbremse

€ 49,90/Monat

### Privat 400



400 Mbit/s Download  
75 Mbit/s Upload

Unlimitiertes Datenvolumen  
ohne Geschwindigkeitsbremse

€ 69,90/Monat

# Ostern 2020

## Etwas ganz Besonderes ...

Zu etwas ganz besonderem wurde Ostern heuer für unsere kleinsten Eibiswalder Gemeindeglieder. Mit der Unterstützung von rund 25 Helfern und vielen Eibiswalder Firmen wurden den Kindern frühmorgendliche Osterüberraschungen überbracht.

Dazu nochmals ein herzliches Dankeschön an die vielen Gemeindeosterhasen, an Christian Novak alias DC, Gemeinderätin Evelyn Strohmaier und allen mitwirkenden Firmen, die diese Aktion unterstützt haben.



Bürgermeister Thürschweller bedankt sich nochmals bei folgenden Firmen und allen Freiwilligen für die großartige Unterstützung und Mitwirkung!

- Firma DC Discountkauf Christian Novak
- Trafik Lippitsch Reinhard
- Bäckerei Katzjäger Franz
- Spar Markt Eybel in Aibl und Tankstelle - Eybel Jürgen
- Getränkeherstellung Aufhauser - Wolfgang Aufhauser
- Werbung Ernst G. Krammer
- Rauchfangkehrer Werner Ehrenhöfler



Danke!



MARKTGEMEINDE  
**EIBISWALD**

★ **KINDER-**  
**UND JUGEND-**  
**SOMMER**

ONLINE  
ANMELDEN AUF

[www.eibiswald.gv.at](http://www.eibiswald.gv.at)

KINDER UND  
JUGENDSOMMER  
2020

*Eibiswald*



	BEZEICHNUNG	TERMIN	ALTER	KOSTEN
1	Schwimmen - Badespaß & mehr	ab 11.07.2020	ab 5 Jahre	lt. Homepage www.swr-eibiswald.at
2	Kick & Learn Fussball-Camp	13.07. - 17.07.2020	ab 5 Jahre	€ 159,- mit Rückvergütung € 50,- Gemeinde Bonus
3	Kids-Bike Techniktraining	14.07. + 15.07.2020	ab 5 Jahre	€ 20,-
4	Fischen erleben	ab 14.07.2020 bis Ferienende	10 - 15 Jahre	€ 3,- pro Teilnahmetag
5	Blumiger Tag	16.07.2020	6 - 12 Jahre	€ 25,- inkl. Jause, Material + Werkstück
6	Musical - Musik im Sommer	20.07. - 24.07.2020	ab 7 Jahre	€ 50,-
7	Play Tennis - Tennisschule Oliver Fuchs	20.07. - 24.07.2020	4 - 16 Jahre	€ 150,-
8	Selbst gekocht - Palatschinken Variation	27.07.2020	7 - 12 Jahre	€ 20,-
9	Shiatsu mit und für Kinder	28.07.2020	5 - 12 Jahre	€ 25,-
10	Volkstanzen leicht gemacht	29.07.2020	0 - 99 Jahre	€ 10,-
11	Tag der Feuerwehr Löschen, Retten, Abseilen	30.07.2020	9 - 15 Jahre	€ 20,-
12	Motopädagogik Bewegungsabenteuer für Kinder	30.07. + 31.07.2020	5 - 10 Jahre	€ 35,-
13	Vom Korn zum Brot - Sonderausstellung Kloepfer Haus	31.07.2020	6 - 12 Jahre	€ 7,-
14	Motopädagogik Bewegte Stunden für die ganze Familie	02.08.2020	0 - 99 Jahre	€ 12,- / Person
15	Blumiger Tag	03.08.2020	6 - 12 Jahre	€ 25,-
16	Stocksport Eisstock- bzw. Asphaltstockschießen	03. Aug. - 07.08.2020	5 - 14 Jahre	freiwillige Spende
17	Selbst gekocht - die wunderbare Kartoffel	05.08.2020	7 - 12 Jahre	€ 20,-
18	Abenteuer in der Grenzlandbücherei Eine Geschichte	07.08.2020	4 - 7 Jahre	€ 5,-
19	Abenteuer in der Grenzlandbücherei EXIT-Room	10.08.2020	8 - 10 Jahre	€ 5,-
20	Shiatsu mit und für Kinder	11.08.2020	5 - 12 Jahre	€ 25,-
21	Show-Dance mit SteiraFIT	11.08. bis 13.08.2020	2 Altersgruppen	€ 33,-
22	Traditionelles „Kräuterbuschn binden“ mit Segnung	14.08.2020	4 - 10 Jahre	€ 3,-
23	Floßbau in Echtgröße + Test am Teich	17.08.2020	9 - 15 Jahre	€ 22,- inkl. Materialkosten
24	Abenteuer Wildnis Überleben in freier Natur	18.08.2020	10 - 15 Jahre	€ 32,-
25	Selbst gekocht - Muffins Variation	19.08.2020	7 - 12 Jahre	€ 20,-
26	Motopädagogik Bewegungsabenteuer für Kinder	20.08. + 21.08.2020	5 - 10 Jahre	€ 35,-
27	Motopädagogik Bewegte Stunden für die ganze Familie	23.08.2020	0 - 99 Jahre	€ 12,- / Person
28	English-Project-Week with Native Speakers	24.08. - 28.08.2020	3 Altersgruppen	€ 150,-
29	Shiatsu mit und für Kinder	25.08.2020	5 - 12 Jahre	€ 25,-
30	Einführung in die Mechatronik	31.08. - 4.09.2020	ab 7. Schulstufe	€ 100,-
31	Instrumente LIVE ausprobieren	2.09.2020	ab 5 Jahre	freiwillige Spende
32	Blumiger Tag	03.09.2020	6 - 12 Jahre	€ 25,-
33	Play Tennis - Tennisschule Oliver Fuchs	07.09 - 11.09.2020	4 - 16 Jahre	€ 150,-

# Kindergarten Eibiswald-West

## Bitte Abstand halten...

Bericht und Foto: Heike Ravnik



... am Besten in der Größe eines Babyelefanten. Diese Worte haben wir in den letzten Wochen und Monaten oft gehört. Aus Worten wurden Taten und so gestalteten die Kinder des Pfarrkindergartens Eibiswald-West, welcher stets die Türen für alle Kinder offen hatte, ihre Elefanten.

Diese wurden von Herrn Franz Wilfing zur Verfügung gestellt. Er beliefert diese Bildungseinrichtung das ganze Jahr über mit unterschiedlichen Holzobjekten.

Nun können sich auch die Jüngsten gut und spielerisch an die teilweise neue und ungewohnte Situation gewöhnen.

## Kindergarten Pitschgau

# Gemeinsam durch die Coronazeit

Bericht: Maria Fidler

**G**emeinsam durch die Coronazeit, so waren wir auf vielen Bildschirmen im Hause der Kinder zu sehen. Per Video schickten wir den Kindern ihre Lieblingslieder zum Mitsingen und Singen, Übungen zur Teilleistungsförderung, Experimente, Rezepte zum Nachbacken, Malvorlagen, Suchspiele, Yogaübungen und vieles mehr.

Danke für die vielen Fotos und Videos die uns von den Kindern erreichten, woran man erkennen kann, dass alle großen Spaß beim Mitmachen zu Hause hatten.



# Kindergarten Pitschgau Jede Menge „Theater“ im Kindergarten

Bericht: Maria Fidler



**E**s ist mir eine große Freude als organisatorische Leiterin für theaterpädagogische Projekte aller Kindergärten in Eibiswald, immer wieder Theatergruppen für unsere Kinder zu organisieren. Durch die Fusion aller Kindergärten,

stellen wir ein Budget auf die Beine, welches für Theatergruppen lukrativ genug ist, Gastspiele in Eibiswald aufzuführen. Jüngere Kinder dürfen Theater erleben, ohne längere Busfahrten in Kauf zu nehmen müssen und für die Eltern ist es eine

finanzielle Erleichterung, tolle Theaterstücke für ihre Kinder unter 8€ gewährleistet zu bekommen. Bühnenerfahrung und Selbstbewusstsein sind nicht das Einzige, was Kinder beim Mitmachtheater erleben können.



Besonders bedanken möchte ich mich bei unserem Bürgermeister Andreas Thürschweller, für den es eine Selbstverständlichkeit ist, den toll umgebauten Festsaal immer wieder für alle Kindergärten zur Verfügung zu stellen um Theater möglich zu machen.

Ein Dank gilt auch meinen Kolleginnen aller 5 Kindergärten, die mir immer ihr Vertrauen schenken pädagogisch wertvolle Stücke auszuwählen und mit der Teilnahme aller Kinder den Fixpreis garantieren.

Ich freue mich auf weiterhin viel Theater :)

# Spielplatzoffensive im gesamten Gemeindegebiet!

Foto: Aktiv Zeitung

Schon im Bürgerbeteiligungsprozess „EIBISWALD MACHT ZUKUNFT“ wurde der Wunsch zur Verbesserung der Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche geäußert. Deshalb haben wir in die bestehende Spielplatzinfrastruktur investiert und alle Kinderspielplätze in der Gemeinde (von Soboth bis Pitschgau) saniert und mit Kinderspielgeräten ergänzt. Die beiden Fun-Courts in Eibiswald und in Hörnsdorf mit Kosten von rund € 20.000,00 wurden generalsaniert. Highlight ist natürlich der neuerichtete Kinderspielplatz in Aibl, der in einer Zusammenarbeit mit der Familie Eybel errichtet wurde.

Dieser Kinderspielplatz ist ein wahres Paradies für Kinder. Unsere Familien sollen sich in Eibiswald

wohl fühlen, deshalb wurden insgesamt € 70.000,00 in unsere Kinderspielplätze investiert.



**blattwerk & wurzelkraft**  
8552 Eibiswald 58/2 | 0676 33 49 476  
office@blattwerk-wurzelkraft.at  
Facebook: @blattwerk.wurzelkraft

**Frühstück - bitte telefonische Reservierung!**

## Jetzt wird's richtig gemütlich...

Mit bis zu 8 gemütlichen Sitzplätzen im Innen- oder Aussenbereich unseres Blumengeschäfts, möchten wir euch **ab 11. Juni 2020 in unserem neuen Café** mit hausgemachten, regionalen und saisonalen Köstlichkeiten sowie Stainer Kaffee von Hubmann und einem klassischen Angebot an kalten und warmen Getränken verwöhnen.

Gönnt euch eine kleine Verschnaufpause oder startet den nächsten Sonntag mit einem herzhaften Frühstück im duftend blühenden Ambiente und vielleicht nebenbei noch Tipps & Tricks rund um den Garten oder die Blumendeko von der Fachfrau holen...

**Nachhaltigkeit, Regionalität** und ein **gemeinsames Miteinander** stehen bei all unseren Produkten und Angeboten im Blumengeschäft & Café im Vordergrund. Wir verwenden vorzugsweise saisonale Schnittblumen und Pflanzen, sowie Kräuter, Obst und Gemüse aus eigenem Anbau und von regionalen Partnern.

Wir freuen uns auf euren Besuch!  
*Gertraud & das Team*

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag: 08:30 - 12:00 Uhr & 15:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch & Samstag: 08:30 - 12:00 Uhr  
Sonntag: 07:30 - 11:30 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung

# Radclub Eibiswald unterstützt Eibiswalder Bürgerinnen und Bürger



Die aktuelle Situation stellt viele Eibiswalderinnen und Eibiswalder vor große Herausforderungen. Wir vom Radclub Eibiswald haben das als Anlass genommen, die noch offene Spendensumme der MSG 3Eiben Bike-Challenge 2019 in der Höhe von € 3.800,00 gänzlich dem Corona Soforthilfefonds der Marktgemeinde Eibiswald zukommen zu lassen. Oberster Gedanke des karitativen Zwecks unserer Veranstaltung war es immer, Personen in unserer Region zu helfen. Mit der Unterstützung der Aktion der Marktgemeinde unter Bürgermeister Andreas Thürschweller glauben wir, den richtigen Spendenzweck gefunden zu haben, um möglichst vielen Gemeindebewohnerinnen und -bewohnern unbürokratisch helfen zu können.

## MSG 3Eiben Bike-Challenge 2020 auf 2021 verschoben

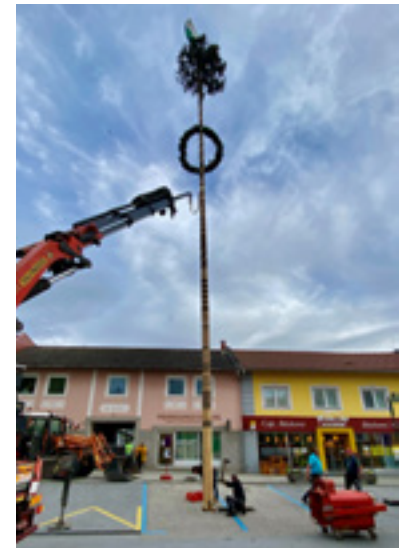
Leider müssen wir im Rahmen dieser Aussendung auch bekannt geben, dass die heurige 3Eiben Bike-Challenge 2020 abgesagt und auf 2021 verschoben wird. Wir haben uns in den letzten Tagen und Wochen viele Gedanken gemacht und schlussendlich diesen Entschluss gefasst. Unsere Veranstaltung hängt sehr stark von Sponsorengeldern ab. Aus

Solidarität den Unternehmen gegenüber ist es für uns selbstverständlich, dass wir in dieser Situation darauf verzichten, um finanzielle Unterstützung anzufragen. Wir bedanken uns bei den Unternehmen, die uns auch in dieser schwierigen Zeit trotzdem Ihre Unterstützung angeboten haben. Die Organisation unserer Veranstaltung verschlingt außerdem viel Zeit. Aktuell hält sich dieser zeitliche sowie finanzielle Aufwand für das Event 2020 noch im Rahmen, sodass wir die Entscheidung früh aber rechtzeitig treffen mussten. Wir wollen uns dadurch im Organisationsteam die Motivation für 2021 hoch halten und diese nicht durch eine halbherzige, von strengen Auflagen gebremste, Veranstaltung im heurigen Jahr verlieren. Wir bitten um euer Verständnis und freuen uns schon auf die MSG 3Eiben Bike-Challenge 2021!

## Wie geht es weiter? Ersatzprogramm bereits in Planung!

Nichts desto trotz wollen wir das Jahr nicht ohne Rennen verstreichen lassen. Aktuell planen wir, sollten es die gesetzlichen Auflagen zulassen, die erste Auflage vom 3Eiben Kids Bike-Race am 19.09.2020, dem ursprünglichen 3Eiben Termin, durchzuführen. Genauere Infos dazu folgen in den nächsten Wochen.

# Es geht nicht ohne Maibaum in EIBISWALD!



Zwar unter Ausschluss der Öffentlichkeit aber doch, haben wir auch heuer wieder unseren Maibaum aufgestellt, da man Traditionen aufrechterhalten muss! Wie seit 77 Jahren durchgehend soll unser Baum auch heuer wieder ein Zeichen unserer Gemeinschaft und ein Zeichen des Aufbruches sein. Gerade in diesen Zeiten brauchen wir die Symbolik des Maibaumes – Lebensfreude, Wachstum, Standhaftigkeit, Freiheit!

Ich danke noch einmal allen Eibiswalderinnen und Eibiswaldern und der Familie Knaß vlg. Siak als Baumspender für den Zusammenhalt der letzten Wochen.

Machen wir weiter so – geMAInsam sind wir stark!

Ihr Bürgermeister  
Andreas Thürschweller



# Sommer 2020

## Badespaß in Eibiswald

Bericht & Fotos: Marktgemeinde Eibiswald



Das Erlebnisbad in Eibiswald als sommerliches Kinderparadies mit einer 60 m langen Wasserrutsche

### Erlebnisbad Eibiswald

Das Erlebnisbad Eibiswald bietet Badespaß für die ganze Familie. Familienfreundlich konzipiert kommen alle von 0 bis 99 voll auf ihre Kosten. Nicht nur, dass die kleinsten Besucher – bis 6 Jahre – keinen Eintritt bezahlen, so bietet sich ihnen ein sommerliches Kinderparadies mit großzügigem Kinderbecken, einer Spielwiese, zahlreichen Spielgeräten und einem Riesentrampolin. Für Sportschwimmer und Hobby-Plantscher bestens geeignet, präsentiert sich das 610 m<sup>2</sup> große Wasserbecken als Herz des Erlebnisbades. Rutschspaß unlimited findet man auf der 60 Meter langen Wasserrutsche. Zusätzlich gibt es noch zwei Wasserspeier, einen Strömungskanal sowie zwei Wasserkanonen. Und weil das Baden bekanntlich den Hunger schürt,

ist natürlich auch für das leibliche Wohl im modern eingerichteten Baderestaurant mit großer Sonnenterrasse bestens gesorgt. Geöffnet hat das Bad täglich von 9 bis 19 Uhr.

### Freibad St. Oswald

Das höchstgelegene Freibad des Bezirkes Deutschlandsberg hat den Badebetrieb bereits voll aufgenommen! Das familienfreundliche,

solarbeheizte Erlebnisbad (Wassertemperatur zwischen 24 und 26 Grad) ist mit einer 32 Meter langen Wasserrutsche ausgestattet und im eigenen Babybecken macht das Plantschen schon den Kleinsten Spaß. Das Buffet mit einladender Sommerterrasse versorgt Badehungrige mit Getränken und kleinen Imbissen. Das Freibad hat täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet und lockt mit familienfreundlichen Preisen.



Das solarbeheizte Freibad in St. Oswald mit Wassertemperaturen zwischen 24 und 26 Grad

# FREIBADBETRIEB

ab 29. Mai 2020

## Erlebnisbad Eibiswald

- Zugang für 800 Personen
- Kinder bis einschließlich 6 Jahre gratis
- Max. 80 Personen im Schwimmbecken
- Kein Verleih von Sonnenschirmen, Liegen, Tischtennisschlägern, etc.

## Freibad St. Oswald

- Zugang für 150 Personen
- Kinder bis einschließlich 6 Jahre gratis
- Max. 40 Personen im Schwimmbecken
- Kein Verleih von Sonnenschirmen, Liegen, Tischtennisschlägern, etc.

### Allgemeine Verhaltensregeln

- Mindestabstandsregeln einhalten
- Tragepflicht eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS-Maske) in den Sanitär- und Umkleieräumen
- Regelmäßig Hände waschen
- Nicht ins Gesicht greifen
- Nicht Händeschütteln
- In die Armbeuge niesen



Abstand halten!



Tragepflicht einer MNS-Maske



Regelmäßig Hände waschen



Nicht ins Gesicht greifen



In die Armbeuge niesen



MARKTGEMEINDE  
**EIBISWALD**

  
**Schilcherland**  
STEIERMARK

# E-BIKE VERLEIH

Du möchtest etwas erleben?  
Die Natur genießen?  
Die Gegend erkunden?  
Du willst Spass und Action?  
Oder einfach Ruhe und Erholung?  
Am besten mit deinen Lieben?

Dann hol dir  
ein E-Bike aus  
unserer **E-BIKE-BOX**  
beim Erlebnisbad  
Eibiswald!

Online buchen und Infos auf  
[ebike.eibiswald.at](http://ebike.eibiswald.at)

Schilcherland  
**erleben.**



# Wir sind für Sie da!

## Frauenspezifische Beratung in Zeiten von Corona

Bericht & Fotos: [www.akzente.or.at](http://www.akzente.or.at)

Die COVID 19-Pandemie hat unser Leben auf den Kopf gestellt: die Umstellung auf Homeoffice samt Betreuung der Kinder in den eigenen vier Wänden, existenzielle Ängste und finanzielle Belastungen, Konflikte in der Familie, Kündigung oder aber eine Überbelastung im Job zum Beispiel im Handel oder Gesundheitswesen. Diese und noch viele weitere Herausforderungen müssen Frauen und Mädchen derzeit in ihrem beruflichen, familiären und nahen sozialen Umfeld stemmen.

Persönliche Beratung und Begleitung, sowie rasche Unterstützung in Krisensituationen sind gerade in Zeiten wie diesen, wichtig und notwendig. Deshalb öffnet die Frauen und Mädchenberatungsstelle von akzente ab Montag, 18.05.2020 wieder das Büro in Deutschlandsberg. „In den letzten beiden Monaten wurden Beratungen ausschließlich via Telefon oder Mail durchgeführt. Ab 18.05.2020 sind wir nun auch wieder persönlich, unter Einhaltung der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen für unsere Kundinnen da – samt Mund-Nasenschutz, Desinfektionsmittel und mit dem nötigen Abstand“, meint Astrid Kniendl von akzente.

Wir stehen für alle Anliegen, ausgelöst durch den neuen herausfordernden Alltag, zur Verfügung. Außerdem beantworten wir schnell und unbürokratisch rechtliche Fragen zu Trennung, Scheidung, Kontaktrecht oder Obsorge und unterstützen in Beziehungskrisen. Einsamkeit, Ängste, Überforderung, Gewalterfahrungen, (psychische) Gesundheit oder die berufliche Zukunft werden in den Gesprächen thematisiert - zum einen, um in einem ersten Schritt Entlastung zu finden, zum anderen um gemeinsam



an möglichen Lösungswegen zu arbeiten.

Die kostenlose Beratung für Frauen und Mädchen kann auf Wunsch auch anonym oder telefonisch in Anspruch genommen werden. Persönliche Beratungen in der Rathausgasse 4 in Deutschlandsberg sind derzeit nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 03142/93 030, oder nach Anfrage per Mail [office@akzente.or.at](mailto:office@akzente.or.at) möglich.

Weitere Informationen zur Erreichbarkeit und Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage [www.akzente.or.at](http://www.akzente.or.at) oder auf Facebook [facebook.com/akzente.verein](https://facebook.com/akzente.verein)

Gefördert aus Mitteln des Bundeskanzleramts-Bundesministerin für Frauen und Integration und des Landes Steiermark-Abteilung Bildung und Gesellschaft.



# Die gute alte Postkarte auf neuen Wegen

Urlaub bei uns in der Steiermark  
Machen WIR auf Eibiswald aufmerksam!



**D**ie klassische Postkarte, wie sie die „Älteren“ unter uns noch kennen, geriet in Zeiten der neuen Medien immer mehr in Vergessenheit. Wo sind die Zeiten geblieben, in denen man noch vor Urlaubsbeginn eine Liste mit den Namen und Adressen aufschrieb, die unbedingt eine Karte vom Urlaubsort bekommen sollten. Dort angekommen, schaute man sich sofort nach den Postkarten und Briefmarken (natürlich in der jeweiligen Währung des Landes) um, damit die Karten, wenn möglich zu Hause ankamen, noch bevor der Urlaub vorbei war.

Heutzutage werden lediglich ein paar Fotos relativ unpersönlich an nahezu alle Kontakte per WhatsApp verschickt. Wir wollen nun diesem Trend ein wenig entgegenwirken und die altbewährte Ansichtskarte wieder zum Leben erwecken, um

somit auf unsere schöne Region rund um Eibiswald aufmerksam zu machen. Senden Sie doch Ihren Freunden, Verwandten oder Bekannten auf der ganzen Welt einen klassischen Fotogruß von unserer wunderschönen Marktgemeinde. Auch ein touristischer Besuch in unserer Heimat würde uns natürlich sehr freuen.

Und noch dazu: die Marktgemeinde übernimmt sogar das Porto der Postkarte. Nehmen Sie die oben eingeklebte Karte heraus, füllen Sie sie aus und geben Sie sie anschließend einfach beim Postpartner Weinlandbäckerei Katzjäger in Eibiswald oder im Gemeindeamt Soboth ab (nicht in den Postkasten werfen).

***Wir freuen uns auf viele versendete Karten!***

PS: weitere Karten sind zum Kauf in den Eibiswalder Trafiken erhältlich

# Das Kriegsende in Eibiswald im Jahr 1945

Bericht & Fotos: Herbert Blatnik



Die Bračič-Brigade bei einer Rast in St. Oswald ob Eibiswald

**D**as Osterfest des Jahres 1945 hatte unseren Vorfahren deutliche Vorzeichen des nahe rückenden Kriegsendes beschert. Am Morgen des Ostersonntags, 1. April, trafen die ersten ungarischen Heeresseinheiten auf ihrer Flucht im Saggautal ein. Überall erzählten sie, die Russen wären ihnen schon auf den Fersen. Am Abend vernahm man in St. Lorenzen heftigen Gefechtslärm aus dem Drautal. Einige ungarische Gruppen wollten über das Drautal nach Kärnten weiter flüchten und wurden von Abteilungen der Partisanen

angegriffen. Am Abend des Ostermontag, dem 2. April 1945, beobachteten unsere Grenzbauern einen immer stärker werdenden roten Feuerschein aus der Richtung Graz, wo der letzte Großangriff der alliierten Bomber verheerende Folgen hatte und 95 Personen ihr Leben lassen mussten. In den darauffolgenden Tagen kamen immer mehr „Volksdeutsche“ aus dem umkämpften Jugoslawien in Eibiswald an. Doch sollte es noch etwa sechs Wochen bis zum Kriegsende dauern. In der darauffolgenden Besatzungszeit, als der Krieg längst zu Ende war, schien

der Krieg für die Zivilbevölkerung erst begonnen zu haben. Was die Bewohner in dieser Zeit ertragen mussten, lässt sich nur bruchstückhaft schildern.

## Der 8. Mai 1945 in Eibiswald

Am 7. Mai erfolgte die Kapitulation der Deutschen Wehrmacht, am Tag darauf hatten alle Kampfhandlungen aufzuhören. Als am Vormittag des 7. Mai eine SS-Einheit durch den Markt fuhr, wusste noch niemand vom historischen Ereignis. Der kommissarische Ortsgruppenleiter

Maximilian Tekautz bat den Kommandanten, in Eibiswald zu bleiben, weil bekannt geworden war, dass sich am Grenzkamm des Radls seit Tagen eine Partisaneneinheit auf ihren Angriff auf Eibiswald vorbereitete. Der Kommandant lehnte ab und zeigte auf einen ihrer LKWs, auf dem Verwundete lagen, die so rasch als möglich in ein Spital kommen mussten. Auf der Straße von Mahrenberg bis zum Radlpass waren sie mehrmals beschossen worden. Vor dem Friedhof, auf dem „Pfarracker“, luden sie Wäsche ab und verbrannten sie. Nichts sollte dem anrückenden Feind in die Hände fallen. Nur eine Nachhut in Kompaniestärke blieb bis zum Abend im Markt.

Als erste „Sieger“ nach dem Kriegsende am 8. Mai 1945 marschierte eine überschaubare Gruppe an Freiheits-„Kämpfern“ in Eibiswald ein. Die meisten von ihnen waren Angehörige des „Bataillons Kornriegl“. Laut Berichten von Zeitzeugen waren sie „bunt“ bewaffnet. Zwei Einheimische, die nach ihrem Untertauchen zur Verhaftung ausgeschrieben waren, sah man darunter. Die Gruppe löste sich nach einer Woche auf. Ihr Kommandant Josef Krainer, der sich bei den Höfen „Stindlweber“ und „Glirsch“ in den letzten Kriegswochen versteckt halten musste, hatte sie am Morgen des 8. Mai entlassen und war aus Sorge um seine Familie nach Gasselsdorf „mehr gelaufen, als gegangen“, wie jemand beobachtete.

Am Vormittag des 9. Mai lieferten sich Partisanen der slowenischen Lackov-Abteilung, die noch nichts vom Kriegsende wussten, mit durchziehenden Wehrmacht- und SS-Soldaten heftige Kämpfe um die Brücken an der Radlpassstraße.

### **Russen, Bulgaren und Jugoslawen**

Am Nachmittag des 9. und im Laufe des 10. Mai trafen immer mehr jugoslawische Einheiten im Grenzland ein. Zeitzeuge Othmar Kreuzwirth: „Die erste Partisaneneinheit, eine mehrheitlich slowenische, verhielt

sich korrekt und diszipliniert. Von uns wurde als relativ angenehm empfunden, dass man mit ihnen reden konnte, denn die meisten von ihnen verstanden deutsch. Wir hatten alle gehofft, dass uns durch die Anwesenheit der Slowenen die russische Besatzung erspart blieb. Leider kam es dann anders. Dass die ersten jugoslawischen ‚Titos‘ eher vorsichtig auftraten, hatte folgenden Grund: Sie wussten, dass vor einigen Tagen eine motorisierte SS-Einheit im Markt war. Sie hatten den Befehl abgewartet, Eibiswald – wenn nötig – in Verteidigungszustand zu versetzen. Zum Glück kam dieser Befehl

nie, und dem Markt blieben Kämpfe erspart.“ Am 10. Mai frühmorgens wäre es in Eibiswald beinahe zu einem Blutbad gekommen. Im Schloss befanden sich mehrere Offiziere der 118. Jägerdivision, die am Vorabend angekommen waren. Mit ihren Kübelwägen wollten sie am Morgen aufbrechen, wurden aber von den Partisanen daran gehindert. Oberst Gertler und Richard Lang d. Ä., der vor der NS-Zeit Eibiswalder Bürgermeister gewesen war, verhandelten mit den Partisanen, die schließlich einlenkten und alle freiließen. Kurz darauf spielten sich dramatische Szenen vor dem »



2 Berittene jugoslawische Besatzungssoldaten im Grenzland

Lerchhaus ab, wo es zu einer Rauferei zwischen Soldaten der 118. Division und Partisanen gekommen war. Als die Partisanen sahen, dass aus dem Götz-Hof immer mehr deutsche Soldaten kamen, stellten sie beim „Lenhart“-Haus (später Bretterkleiber) ein MG auf und wollten auf sie schießen. Wieder gelang es Lang und anderen Eibiswaldern zu vermitteln und Schlimmes zu verhindern.

Am Vormittag des 10. Mai besetzte ein Bataillon der 1. Bulgarischen Armee, einer Reiterdivision, Eibiswald. Bald lagerten über 1.000 Soldaten auf den Wiesen von Hörmsdorf bis Aibl. Ihre Pferde fraßen buchstäblich alles kahl. Viele Pferde trugen deutsche Sättel. Die Russen, denen die bulgarischen Soldaten unterstanden, schätzten ihre Kampfkraft eher gering ein, umso talentierter waren sie beim Plündern. Nichts soll vor ihnen sicher gewesen sein. Aus den Häusern raubten sie auf ihrer „Waffensuche“, wie das offiziell hieß, Uhren, Fahrräder, Nähmaschinen, Musikinstrumente und Werkzeug, sowie Bettwäsche, Schuhe, Kleider und vieles mehr. Einem kleinen Mädchen nahmen sie sogar die Mundharmonika weg. Ihr erster „Stadtkommandant“ verhängte eine strenge Ausgangssperre, doch getraute sich ohnehin niemand mehr auf die Straße, nachdem es sich herumgesprochen hatte, dass einige sonntägliche Messebesucher barfuß heimkamen. Nach den ersten Tagen ihrer Anwesenheit verließen etliche Fuhrwerke mit dem Beutegut den Markt. Die Eibiswalder mussten ihnen sogar die Wagen zur Verfügung stellen. Das Rettungsauto des Kaufmannes Wieser Gustl ließen sie vorerst unbehelligt, weil Wieser die Reifen abmontiert und versteckt hatte.

Am Nachmittag des 10. Mai kamen Sowjetsoldaten der 3. Ukrainischen Front im Saggautal an. Auch sie bewiesen großen Eifer bei der Beschaffung von Gegenständen aller Art. Besonders dramatisch

konnte eine Hausdurchsuchung für Frauen und Mädchen verlaufen, weil sowohl Bulgaren als auch Russen sie als Kriegsbeute betrachteten. Wir glauben einer Zeitzeugin, wenn sie sagte: „Was damals in der Besatzungszeit passiert ist, kann sich niemand vorstellen, der das nicht erlebt hat. Die meiste Zeit haben wir uns im Wald verstecken müssen. Erst, wenn es schon finster war, haben wir uns heimgetraut.“ Die meisten Russen wurden nach einigen Tagen wieder abgezogen, jedoch überwachten ihre Offiziere von ihrer Kommandatur in der Jagernigger „Steinervilla“ aus die Aktivitäten der Jugoslawen und Bulgaren, die am 18. Mai das Saggautal verließen und einer jugoslawischen Einheit Platz machte.

### **Das antifaschistische Komitee**

Die Versorgungslage der Nachkriegszeit war katastrophal. Hatte die Ablieferungspflicht für Getreide, Fleisch etc. während des Krieges den Bauern schon arg zugesetzt, dass kaum noch Reserven vorhanden waren, stellte sich nun heraus, dass die Besatzungssoldaten sich weitgehend mit den Lebensmitteln versorgen mussten, die sie bei uns noch vorfanden. Mit Ausnahme der Russen, die wenigstens Brotgetreide mitbrachten. Um die Verpflegung einigermaßen zu gewährleisten und dringende Kontakte zwischen Besatzung und Bevölkerung herzustellen, gründete Richard Lang d. Ä. ein antifaschistisches Komitee. Lang war von 1936 bis 1938 Bürgermeister von Eibiswald gewesen. Die Männer, die er um sich sammelte, waren ortsbekannte Nazi-Gegner: die Gastwirte Hans Samböck und Josef Simperl, Fleischermeister Anton Schmuck, Kaufmann Gustav Wieser und der spätere Aibler Gemeinderat Theodor Horr. Am Abend des 10. Mai bestellte der slowenische Kommissar Simonič Leopold die „provisorische Gemeindevertretung Eibiswalds“ zu sich in die Ortskommandatur im Gasthaus Götz. Simonič galt als

gemäßigter Partisanenoffizier und sprach gut Deutsch. Die Eibiswalder sollten folgende Aufgaben erfüllen: Besorgung von Quartieren für nachrückende jugoslawischen Soldaten, deren Versorgung mit Lebensmitteln und Bereitstellung von Heu für die Pferde. Am Ende des Gesprächs meldete ein Adjutant die Ankunft eines Mannes. Die Tür ging auf und herein kam Josef Rust-Buchrieser, ein Steuerberater. Simonič stellte Buchrieser den Versammelten mit den Worten vor: „Und das ist der Sicherheitskommissar für Eibiswald!“

Von nun an hatten die Gemeindevertreter alle Hände voll zu tun, um die Forderungen der Besatzer wenigstens einigermaßen zu erfüllen. Lang und Samböck waren für die Quartiere zuständig, Schmuck und Wieser für die Bereitstellung von Fleisch, Eiern, Milch und Most. Horr und Simperl quittierten ihren freiwilligen Dienst schon nach einigen Tagen. Simperl angeblich wegen eines heftigen Streits mit Buchrieser. Von Mitte Juni bis zur Errichtung der britischen Besatzungszone am 24. Juli 1945 blieben nur mehr Lang, Samböck und Buchrieser übrig. Nur mit größter Mühe konnten Lang und Samböck ihre Aufgabe erfüllen, weil die Partisanen-Einheiten ständig wechselten und sich auch Russen im Markt öfter einquartierten.

### **Die schwerste Zeit für das Grenzland**

Über die Jugoslawen, die nach dem 18. Mai Eibiswald besetzt hielten, schrieb Othmar Kreuzwirth in einem Bericht für das „Schwarze Kreuz“: „Damals übernahmen Titotruppen die Besetzung des Marktes, deren Andenken unauslöschlich bleiben wird, denn sie führten sich als Nachkommen der Hunnen auf.“ Er meinte die Soldaten der jugoslawischen Bračić-Brigade, die in der dritten Maiwoche überraschend aus Kärnten über die Soboth kommend im Saggautal einmarschierten. Sie waren eine Abteilung der 14. Division, die sich in Kärnten festsetzen wollte, aber von der britischen



Im Jahr 1945 befanden sich zahlreiche Wehrmachtssoldaten in Gefangenschaft, so auch Hans Wipfel

Besatzungsmacht vertrieben wurde. Nach dem Abzug der Jugoslawen aus Kärnten hofften sie, die südlich gelegenen Gemeinden der Steiermark so lange als möglich besetzt halten zu können, bis sie am 24. Juli auch von dort abziehen mussten. Zahlreiche, zum Teil grausame Morde gehen auf ihr Konto, unter anderem ermordeten sie Augustine Seydel aus Eibiswald und den Bauern Heinrich Steppeler aus St. Lorenzen. Sie unterhielten ständige Postenketten am Grenzkamm und in der Soboth. Wehrmachtssoldaten, die sie auf dem Weg in ihre Heimat aufgriffen, sollten sie verhaften und nach Eibiswald eskortieren. War ihnen das zu mühevoll, erschossen sie diese und verscharrten sie im Wald, wie sie es auch mit sechs Wiener Soldaten am 30. Mai in St. Oswald machten.

### Verschleppungen

Um Mitte Juni lagerten in Eibiswald etwa 3.000 jugoslawische Soldaten und eine kleine Kommandogruppe der Russen. Die Lage für die

Bewohner wurde immer bedrohlicher, mehrmals gab es Ausgangssperren und Schießereien in der Umgebung. Am 16. Juni 1945 kam es plötzlich zu einer Verhaftungswelle der Ozna, des Geheimdienstes der Tito-Partisanen, die im Götz-Haus ihr Hauptquartier hatte. Gemäß einer Liste, die Lang Ende Juli 1945 auf Anforderung des britischen FSS-Büros in Eibiswald erstellen musste, wurden aus dem Gendarmerie-Rayon Eibiswald 18 Personen verhaftet. Auf dem Eibiswalder Kriegerdenkmal sind 13 von ihnen verzeichnet: Brauchart Günther, Fischer-Colbrie Alfred, Fuchs Fritz, Hanausek Fritz, Krainer Johann, Mild Alois, Seelack Raimund, Schumeth Karl, Springer Kajetan, Steiner Anna, Spörk Dora, Unterlercher Ernst, Ziegler Johann. Die Liste von Richard Lang enthält noch die Namen Franz Hermann, Karl Messner, Ilse Samide, Josef Stegmüller und Franz Zirngast. Zwei von ihnen kamen im August 1945 aus der Gefangenschaft wieder zurück, der 68jährige Justizsekretär Meßner und

der 18jährige Lehrling Hermann. Alle anderen wurden vermutlich in der Gegend von Marburg ermordet. Aus der unmittelbaren Umgebung wurden der Ortsbauernführer Alois Muchitsch aus Stammeregg, die Bauern Hans Fritz „Streicher“ und Heinrich Mörth „Klement“ aus Staritsch und Josef Arnfelder „Ruaßn“ aus Oberlatein verschleppt. Während die drei Letztgenannten im August 1945 wieder freikamen, fehlt von Muchitsch jede Spur. Die Verschleppung der Eibiswalder blieb für lange Jahrzehnte eine schwärende Wund für das ganze Grenzland. «

<sup>1</sup> Über diese Zeit gibt es bereits ausführliche Berichte im Buch von H. Blatnik „Zeitzeugen erinnern sich an die Zeit 1938-1945 in der SW-Steiermark“, Eibiswald 1997, 2000 und 2010. Schon nach der ersten Auflage meldeten sich viele Zeitzeugen, die interessante Details beisteuerten. Darüber hinaus konnten in verschiedenen Archiven Dokumente eingesehen werden, die bis dahin gesperrt waren.

# FF Pitschgau/Haselbach Friedrich Heidenkummer über 70 Jahre Feuerwehrmitglied

Bericht & Fotos: Werner Zuschnegg

**S**eit 20. Feber 1948 ist Friedrich Heidenkummer aus Haselbach Mitglied der FF Pitschgau/Haselbach. Als Hauptbrandmeister war er über 25 Jahre Zugskommandant bei seiner Wehr. Stets gewissenhaft und geschätzt von seinen Kameraden übte er diese Tätigkeit im Aktivstand aus. Als Dank und Anerkennung wurde ihm der Ehrendienstgrad „Ehrenhauptbrandmeister“ von der Wehrversammlung verliehen. Vom Landesfeuerwehrverband Steiermark erhielt Friedrich Heidenkummer das Verdienstzeichen dritter Stufe, vom Land Steiermark die Medaille für Dank und Anerkennung für 70-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens und von der Gemeinde Pitschgau das Goldene Ehrenzeichen sowie mehrere Auszeichnungen vom benachbarten Slowenien für die Aufrechterhaltung der guten Beziehungen der Feuerwehren aber auch als langjähriger Gemeinderat und Vizebürgermeister der Gemeinde Pitschgau.



Für HBI Franz Strohmaier und Werner Zuschnegg als Vertreter der Marktgemeinde Eibiswald war es ein besonderer Anlass, den Jubilar zuhause im Kreise seiner Familie zu besuchen und Friedrich Heidenkummer die

Feuerwehr Ehrenurkunde für die 70-jährige Mitgliedschaft zu überreichen. Auf diesem Wege nochmals alles Gute von deinen Kameraden der FF Pitschgau/Haselbach.

## Pensionistenverein Grenzland Eibiswald Gutscheine zum Muttertag!

Bericht & Fotos: Peter Gross

**D**er persönliche Kontakt zu den über 70 Mitgliedern ist Obmann Peter Gross und seinem Vorstand sehr wichtig. Neben den vielen zahlreichen Vereinsaktivitäten ist die gemeinsame Muttertagsfahrt ein alljährlicher Höhepunkt. Aufgrund der Verbreitung des Coronavirus mussten sämtliche Aktivitäten abgesagt werden. Aus diesem Grund entschied sich der Vorstand allen Müttern des Pensionistenvereins Grenzland einen regionalen Gutschein im Wert von € 20,- mittels Grußkarte postalisch zu schicken. Natürlich ist für die Väter auch was vorgesehen. Ein großes Dankeschön für die große Hilfsbereitschaft und Hilfestellung (Zustelldienste, etc) an die Marktgemeinde Eibiswald und an die Bevölkerung. Danke und bleiben sie gesund!



# Kriegsopfer- und Behindertenverband Ausflug Ramsau 2020

Bericht: Friedrich Poglonik Foto: Werner Sinitsch

**E**ine Auszeichnung gebührt dem Obmann des Kriegsopfer- und Behindertenverband St. Martini i. S. (KOBV), Johann Kremser, der im Begriffe ist, einen 500-Mitgliederstand anzusteuern. Schon mit der 1. Reiseveranstaltung im heurigen Jahr, am 21. Februar 2020, gelang es dem rührigen, ideenreichen Obmann „Hannes“ (wie ihn alle nennen) bei 52 Romantikern einen Volltreffer zu landen. Im nagelneuen Omnibus der Firma Koller aus Gleinstätten ging es zu früher Morgenstunde auf in die Ramsau am Dachstein. Auf dem Tagesprogramm standen eine Pferdeschlittenfahrt und die Besichtigung der dortigen Loden- bzw. Walkerzeug. Von der romantischen Pferdeschlittenfahrt durch die verschneiten Wälder, der Kulisse vor dem Dachstein vorbei an alten Bauernhöfen waren alle begeistert. „Wenn man sich einen Wintertraum erfüllen



Reisegruppe des KOBV St. Martin i. S., links außen Obmann Johann Kremser.

möchte, dann ist es wohl jener, einmal bei einer unvergesslichen Pferdeschlittenfahrt teilzunehmen“, bekam Obmann Kremser von seiner Reisegruppe wertschätzend zu hören. Nach dem Mittagessen in einer um die 400 Jahre alten Almhütte, zubereitet in einer ebenso greisenhaften Rauchküche, begab sich die Reisegruppe wieder auf ihre Pferdeschlitten, wickelten sich mit Decken warm ein für die Rückfahrt zum Ausgangspunkt, dem „Zechmann“ Pferdehof. Mit dem Bus ging

es dann weiter zur nahegelegenen Lodenerzeugung, wo die interessierten Besucher im Zuge einer Führung die traditionelle Lodenproduktion hautnah erleben und erfahren konnten, mit welcher Mühe und Liebe die Mitarbeiter mit dem Rohstoff Wolle arbeiten – vom Rohprodukt bis zum fertigen Walkjanker etc. Natürlich gehörten im Laufe des Tages auch einige Einkehrschwünge u. a. in urige Stuben und Hütten dazu, um einen gelungenen Wintertraumtag abzurunden.

## Neue Atmosphäre im EINFACH SCHÖN Kosmetik und Fußpflegestudio!



8552 Eibiswald 365  
0650/2502515  
www.einfachschönstudio.at

Termin nach telefonischer Vereinbarung

*Es freut mich sehr, Sie in meinem  
Studio begrüßen zu dürfen.  
Doris Hochnegger*

Es freut mich sehr nach einem halben Jahr Umbauphase, Ihnen mein neues Kosmetik- und Fußpflegestudio zu präsentieren. Seit sieben Jahren betreibe ich mein Studio in Eibiswald, dass nun mit zwei Kabinen und barrierefreiem Eingang ausgestattet ist.

### Meine Leistungen in der Kosmetik und Fußpflege umfassen:

MicroNeedling mit Mesotherapie - Mit feinsten Mikronadeln, wird kurzzeitig die Oberhaut verletzt, damit die Collagen und Elastinbildung angeregt wird. Zeitgleich wird mit fünffachen Hyaluron Gel, die Fältchen von innen aufgepolstert. Viele weitere Behandlungen werden angeboten wie, Hyaluron-, Collagen-,

Fruchtsäure und Akne Behandlung mit Ultraschall. In der medizinischen Fußpflege biete ich noch zusätzliche Leistungen an wie z.B. Nagelprothetik (ersetzen eines Nagelteils bei zerstörten Fuß und Fingernägeln), Orthesentechnik (Einsatz bei Zehenfehlstellungen oder Entzündungen) aber auch eine Hausfußpflege falls der Weg in das Studio nicht möglich ist. Vielseitige Behandlungen mit guter Beratung, und hochwirksame Pflegeprodukte für ALT und JUNG, werden geboten.

In meinem Studio steht die Besonderheit jedes einzelnen Kunden im Vordergrund damit Sie sich in angenehmer Atmosphäre entspannen und wohlfühlen können.

# Wir gratulieren ...



## ... zum 97. Geburtstag

Maria Josefa Weiß, Eibiswald  
Katharina Riegelneegg, Pongratzen

## ... zum 95. Geburtstag

Anton Josef Esslinger, Eibiswald

## ... zum 90. Geburtstag

Hermann Tschuchnig, Soboth  
Richard Paulitsch, St. Lorenzen  
Markus Gigerl, Haselbach  
Florian Prasser, Bischofegg  
Erwin Enzi, Soboth

## ... zum 85. Geburtstag

Maria Josefa Bruncko, Mitterstraßen  
Gertraud Ropitsch, Hadernigg  
Rosa Maria Kremser, Aichberg  
Sofie Schuiki, St. Lorenzen  
Gertraude Pinter, Aibl  
Franz Körbisch, Hörnsdorf  
Rudolf Lippneegg, Haselbach  
DI Günter Johann Dorka, Stammeregg

## ... zum 80. Geburtstag

Mathilde Theisl, Soboth  
Herbert Knappitsch, St. Oswald o.E.  
Josefa Kiegerl, Hörnsdorf  
Heinrich Weiß, Sterglegg  
Maria Velikonja, Hörnsdorf  
Margaretha Pongratz, Mitterstraßen  
Theresia Jauk, Hörnsdorf  
Franz Georg Zirngast, Hörnsdorf

Ute Spardel, Eibiswald

Ewald Enzi, Soboth

Waltraud Kutschi, Soboth

Elfriede Veronik, Oberlatein

Markus Theißl, Aichberg

Veronika Fürpaß, Eibiswald

Franz Werner Temmel, Soboth

Monika Kiefer, St. Oswald o.E.

Anneliese Risch, Eibiswald

Max Schmid, Eibiswald

Renate Alfreda Hanausek, Eibiswald

Ferdinand Leitner, Hörnsdorf

## ... zum 75. Geburtstag

Josefine Resch, Hörnsdorf  
Meinhard Josef Peter Forsbach, Eibiswald  
Franz Hofer, Eibiswald  
Johann Urch, Eibiswald  
Hilde Krainer, Eibiswald  
Maximillian Novak, Bachholz

## Gratulation zum 80er!



Am 29.02.2020 gratulierten Bgm. Andreas Thürschweller und Vorstandsmitglied Werner Zuschnegg Herrn Albin Prasser herzlich zu seinem 80sten Geburtstag! Auf Einladung von Manfred Prasser, Sohn von Herrn Prasser, überraschten sie mit ihrem Kommen das Geburtstagskind. Da dessen Geburtstag normalerweise lt. Datum nur alle vier Jahre stattfindet, wurden nicht nur 80er als Dekoration aufgehängt sondern auch 20er.

Die Marktgemeinde Eibiswald wünscht Herrn Prasser nochmals alles Gute zu seinem Geburtstag!



# Unsere Verstorbenen



Gertrude Tratinek (58 J.), Soboth

Karl Lang (91 J.), Eibiswald

Margarete Gugl (93 J.), Eibiswald

Friedrich Teuschler (84 J.), St. Oswald o.E.

Manfred Gimbel (77 J.), Soboth

Margareta Anna Klement (81 J.), Eibiswald

Susanna Doning (83 J.), Eibiswald

Johann Enzi (80 J.), Soboth

Juliana Windbacher (88 J.), Sterglegg

Johann Petsch (72 J.), Eibiswald

Hildegard Neuhold (94 J.), Eibiswald

Mile Pastuovic (69 J.), St. Oswald o.E.

Felix Schuiki (80 J.), Eibiswald

Maria Schimpl (97 J.), Hörmsdorf

Cäcilia Hrastnik (88 J.), Hörmsdorf

Alois Korp (89 J.), Hörmsdorf

Franz Santl (90 J.), Pongratzen

Zázilia Schlag (84 J.), Eibiswald

Alois Scharabon (70 J.), St. Oswald o.E.

Genoveva Paulitsch (85 J.), Soboth

Alois Strohmaier (93 J.), Eibiswald

Paula Walcher (85 J.), Pongratzen

Konrad Fötsch (92 J.), Staritsch

Johann Eduard Wechtitsch (88 J.), Eibiswald

Eleonora Fuchshofer (77 J.), Sterglegg

Karin Elisabeth Meßner (37 J.), Eibiswald

# Unsere Neugeborenen



Emely Sophie Fürnschuß,  
Bischofegg, geb. am 18.02.2020

Julia Silgener,  
Aibl, geb. am 04.03.2020

Benedikt David Franz Roth,  
Hadernigg, geb. am 17.03.2020

Moritz Safran,  
Aibl, geb. am 31.03.2020

Mateo-Joel Gigerl,  
Haselbach, geb. am 30.03.2020

Laura Schmuck,  
Aibl, geb. am 02.04.2020

Lena Schmuck,  
Aibl, geb. am 02.04.2020

Sophia Katharina Gril,  
Aibl, geb. am 09.04.2020

Florian Paulitsch,  
Hörmsdorf, geb. am 22.04.2020

Leon Fuchshofer,  
Hörmsdorf, geb. am 21.04.2020

Lio Johann Wundara,  
Hörmsdorf, geb. am 07.05.2020

Andre Wolfgang Arnfelser-Adam,  
Eibiswald, geb. am 18.05.2020

## HTL-AbsolventIn

### für die Bereiche Prozessentwicklung und Qualitätssicherung

Für die Unternehmensbereiche Prozessentwicklung und Qualitätssicherung sucht die INKOL GmbH ab Herbst 2020 eine technikaffine und organisatorisch begabte Persönlichkeit:

#### Aufgaben

- Mitarbeit in den Bereichen Prozessentwicklung und Qualitätssicherung im Rahmen von Produktentwicklungsprojekten sowie der laufenden Serienfertigung
- Werkzeugauslegung und -konstruktion für die Fertigung kundenspezifischer Produkte
- Begleitung von Beschaffungsvorgängen im Bereich Produktionsmaschinen und -anlagen, von der Erstellung des Lastenhefts bis zur Inbetriebnahme der Anlagen
- Musterbau und -prüfung im Rahmen von Entwicklungsprojekten im Mess- und Prüflabor
- Erstellung der Serierendokumentation im ERP-System
- Qualitätssichernde Maßnahmen im Wareneingang
- Fertigungsprozessbegleitung und -überwachung im Rahmen der laufenden Serienfertigung
- Erstellen und bearbeiten von Reklamationen
- Unterstützung des Qualitätsverantwortlichen bei der Betreuung des QM-Systems

#### Profil

- Abgeschlossene Ausbildung an einer Höheren technischen Lehranstalt der Fachrichtung Maschinenbau, Mechatronik, Automatisierungstechnik oder vergleichbar
- CAD-Kenntnisse
- Grundkenntnisse in den Bereichen
  - ⇒ Fertigungstechnik
  - ⇒ Prozessplanung
  - ⇒ Qualitätsmanagement
  - ⇒ Projektmanagement
- Wir wenden uns explizit an Berufseinsteiger, die Interesse an einer abwechslungsreichen Tätigkeit in einem wachsenden Unternehmen haben

#### Wir bieten

- Hohe Flexibilität und kurze Kommunikationswege durch flache Hierarchien
- Flexible Arbeitszeiten
- Attraktives Arbeitsumfeld in einem motivierten Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Karriereöglichkeiten bis hin zur Übernahme der Hauptverantwortung für einen Unternehmensbereich im Zuge des Unternehmenswachstums

#### Unternehmen

Die INKOL GmbH ist ein aufstrebendes Unternehmen und verlässlicher Partner im Bereich der Entwicklung und Produktion von mechatronischen Systemen im Raum Eibiswald. Unser Unternehmen steht für Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit, unsere Produkte, Systeme und Lösungen setzen Maßstäbe. Aufgrund unserer schlanken Unternehmensstruktur sind wir schnell und fokussiert und können dadurch exzellente Leistungen für unsere Kunden erbringen.

Das Mindestentgelt laut Kollektivvertrag beträgt € 2.108,09 brutto monatlich (KV Metallgewerbe, Verwendungsgruppe III, 1. und 2. Verwendungsgruppenjahr, Vollzeit 38,5 h/Woche), die Bereitschaft zur Überzahlung ist vorhanden.

#### Bewerbung an: INKOL GmbH

Elisa Zeck  
Eibiswald 458  
8552 Eibiswald  
elisa.zeck@inkol.at

# EIBISWALDER JOB-BÖRSE



Betrieb	Adresse	Beruf	Beginn	Kontakt
<b>INKOL GmbH</b>	Eibiswald 458 8552 Eibiswald	HTL-AbsolventIn für die Bereiche Prozessentwicklung und Qualitätssicherung	Herbst 2020	Fr. Elisa Zeck 03466/42018 elisa.zeck@inkol.at
<b>NKD Österreich GmbH</b>	Bahnhofstraße 16 4600 Wels	VerkäuferInnen an den Standorten Neumarkt i.d.Stmk., Trieben, Knittelfeld	ab sofort	Fr. Ksenia Berneder 07242/79299-32 ksenia.berneder@nkd.at
<b>Gartenhotel Klopferkeller</b>	Eibiswald 59 8552 Eibiswald	Frühstücksserviererin (25 - 30 Std.) Kochlehrling	ab sofort ab Sommer	Fr. Ute Michelitsch 03466/42205 hotel@klopferkeller.at
<b>Heim Sonnenwald Neumann GmbH</b>	Haselbach 65 8552 Eibiswald	Fachsozialbetreuer BB/BA oder Pflegeassistent (30 Std.) zur Begleitung von Menschen mit intellektueller Behinderung (Vollzeitbetreutes Wohnen)	ab sofort	Fr. Daniela Schuiki 03466/42540 daniela.schuiki@sonnenwald.at
<b>Heim Sonnenwald Neumann GmbH - Tageswerkstätte</b>	Haselbach 65 8552 Eibiswald	Fachsozialbetreuer/in mit Spezialisierung Behindertenbegleitung oder Sozialpädagogen/in (38 Std.)	ab Juli	Fr. Mag. Maria Zeyringer 03466/42540 21 maria.zeyringer@sonnenwald.at
<b>Erd- u. Pflasterbau Salzger Andreas</b>	Aibl 146 8552 Eibiswald	Pflasterer oder Maurer mit Praxis	ab sofort	Hr. Andreas Salzger 0676/338 9750 andreas.salzger@hotmail.com
<b>Energietechnik Nauschnegg GmbH</b>	Eibiswald 126 8552 Eibiswald	Elektromonteur und Elektrohelfer (Vollzeit oder Teilzeit)	ab sofort	Hr. DI (FH) Daniel Nauschnegg 0664/100 8524 daniel@nauschnegg.at
<b>Kleindienst Wohnwelten</b>	Hörmsdorf 136 8552 Eibiswald	Tischler, Tischlertechniker-Arbeitsvorbereiter, Lehrling	ab sofort	Hr. Werner Kleindienst 0664/415 0986 werner@kleindienst.at
<b>Raumdekor Brauchart</b>	St. Oswald 67 8552 Eibiswald	Maler und Anstreicher (m/w)	ab sofort	Hr. Helmut Brauchart 0664/392 5400 helmut.brauchart@gmx.at
<b>EWL Installationstechnik GmbH</b>	Sportplatzstrasse 6 8552 Eibiswald	HKLS-Techniker	ab sofort	Hr. Ernst Enzi 0660/212 0497 office@ewl-installationstechnik.at
<b>MSG Mechatronic Systems GmbH</b>	Auf der Aue 11 8551 Wies	Fachkraft für SPS Programmierung E-Konstrukteur/E-Planer	ab sofort	Fr. Brigitte Heusserer 03465/20900 bewerbung@msg.at
<b>Wonisch Installationen GmbH</b>	Hauptstraße 81 8544 Pöfing-Brunn	GWH-Installateure Lehrlinge - Lehrzeit 3 bzw. 4 Jahre	ab sofort ab Juli/ August 2020	Hr. Christian Krenn 0664/81 73 428 office@wonisch.co.at
<b>Secura</b>	Hauptplatz 42 8530 Deutschlandsberg	Lehrling Versicherungskaufmann/frau Mindestalter: 18 Jahre abgeschlossene Matura erwünscht	ab sofort	Fr. Elfriede Gaar 0676/88 99 77 00 office@secura.at
<b>Alpengasthof Messner</b>	Soboth 19 8554 Eibiswald	Küchenhilfe oder Koch/Köchin	Sommer 2020	Hr. Johannes Maritschnegg 03460/209 office@hotel-messner-soboth.at
<b>Generalagentur Knappitsch &amp; Partner</b>	Eibiswald 388/2 8552 Eibiswald	Lehrling ab 18. LJ (Maturant, Schulabgänger) verkürzte Lehrzeit 2 Jahre	ab sofort	Hr. Patrick Knappitsch 0664/8232192 patrick.knappitsch@uniqa.at



## Ärztendienste an Wochenenden und Feiertagen

### Dr. Rudolf Bauer

An folgenden Tagen hat unsere  
Ordination für Sie geöffnet

Samstag, 22.08.2020 08:00 - 11:00 Uhr  
Samstag, 19.09.2020 08:00 - 11:00 Uhr

### Dr. Hagen

Ordinations-Öffnungszeiten  
an Wochenenden und Feiertagen

Samstag, 04.07.2020 08:00 - 11:00 Uhr  
Sonntag, 05.07.2020 08:00 - 11:00 Uhr  
Samstag, 18.07.2020 08:00 - 11:00 Uhr  
Sonntag, 19.07.2020 08:00 - 11:00 Uhr  
Samstag, 25.07.2020 08:00 - 11:00 Uhr  
Samstag, 01.08.2020 08:00 - 11:00 Uhr  
Sonntag, 02.08.2020 08:00 - 11:00 Uhr  
Samstag, 15.08.2020 08:00 - 11:00 Uhr

### Dr. Jöbstl

Ordinations-Öffnungszeiten  
an Wochenenden und Feiertagen

Samstag, 11.07.2020 08:00 - 11:00 Uhr  
Sonntag, 12.07.2020 08:00 - 11:00 Uhr  
Samstag, 22.08.2020 08:00 - 11:00 Uhr  
Sonntag, 23.08.2020 08:00 - 11:00 Uhr  
Samstag, 19.09.2020 08:00 - 11:00 Uhr  
Sonntag, 20.09.2020 08:00 - 11:00 Uhr

### Dr. med. Sabine Reiterer

Ordinations-Öffnungszeiten  
zu den Wochenenden (für Notfälle)

Samstag, 13.06.2020 08:00 - 16:00 Uhr  
Sonntag, 14.06.2020 08:00 - 16:00 Uhr  
Samstag, 27.06.2020 08:00 - 16:00 Uhr  
Sonntag, 28.06.2020 08:00 - 16:00 Uhr  
Samstag, 25.07.2020 08:00 - 16:00 Uhr  
Sonntag, 26.07.2020 08:00 - 16:00 Uhr  
Samstag, 08.08.2020 08:00 - 16:00 Uhr  
Sonntag, 09.08.2020 08:00 - 16:00 Uhr  
Samstag, 26.09.2020 08:00 - 16:00 Uhr  
Sonntag, 27.09.2020 08:00 - 16:00 Uhr

Zusätzlich ist die Ordination an diesen Wochenenden  
von 8 bis 11 Uhr unter der Nummer  
„1450 Gesundheitstelefon“ ersichtlich bzw. besetzt.

## Apothekennotdienste

Juli August September

1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10
11	11	11
12	12	12
13	13	13
14	14	14
15	15	15
16	16	16
17	17	17
18	18	18
19	19	19
20	20	20
21	21	21
22	22	22
23	23	23
24	24	24
25	25	25
26	26	26
27	27	27
28	28	28
29	29	29
30	30	30
31	31	

Dienst in Eibiswald

Dienst in Wies

Dienst in Schwanberg

Dienst in Deutschlandsberg Christopherus

Dienst in Deutschlandsberg Hirschen

Apothekennotruf: 1455

Dienstwechsel 8<sup>00</sup> Uhr morgens.  
Ein Bereitschaftsdienst dauert bis  
zum Folgetag um 8<sup>00</sup> Uhr.